

Protokoll der Generalversammlung vom 23. Juni 2020

Traktanden der GV, Geschäftsjahr 2019:

1. **Begrüssung und Formelles**
2. **Protokoll der letzten GV**
3. **Jahresbericht 2019 des Präsidenten**
4. **Jahresrechnung 2019**
 - Bericht der Revisoren
 - Entlastung der Verwaltung
5. **Statutenänderung**
6. **Verschiedenes**

1. Begrüssung und Formelles

Die Generalversammlung der EGM findet im Jahr 2020 aufgrund von COVID-19 auf schriftlichem Weg statt.

Erlass des Bundesrates

über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) (COVID-19-Verordnung 2 vom 20. März 2020)

Art. 6a51 Versammlungen von Gesellschaften:

1 Bei Versammlungen von Gesellschaften kann der Veranstalter ungeachtet der voraussichtlichen Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ohne Einhaltung der Einladungsfrist anordnen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Rechte ausschliesslich ausüben können:

- a. Auf schriftlichem Weg oder in elektronischer Form; oder
- b. Durch einen vom Veranstalter bezeichneten unabhängigen Stimmrechtvertreter.

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet um 19.30 Uhr die Generalversammlung im Ritterhof 1, Marthalen.

Anwesend: Hans u. Barbara Nägeli (Verwaltung), Stefan Wipf, Ruedi Stutz (Vorsitz)

Entschuldigt: Monika von Gunten (Aktuarat), Ueli Spalinger, Lorenz Nef, Hugo Woodtli, Matthias Gut (LKW)

Insgesamt sind drei Anwesende stimmberechtigt.

Der Präsident stellt fest, dass rechtzeitig und korrekt nach COVID-19 Verordnung 2 zur GV eingeladen worden ist und die Unterlagen ordnungsgemäss an die Genossenschafter versandt worden sind. Auch hält er fest, dass die Akten vorschriftsgemäss bei der Verwaltung, Hans Nägeli, Ritterhof 7, Marthalen zur Einsichtnahme bereitgelegt und dass sie gleichzeitig auf unserer Homepage einsehbar waren.

Insgesamt haben 134 stimmberechtigte Genossenschafterinnen und Genossenschafter von der schriftlichen Abstimmung Gebrauch gemacht.

Es werden keine Änderungen der Traktanden von den Anwesenden verlangt.

Als Tagesaktuar wählen die Anwesenden: Stefan Wipf

Als Stimmzähler amten: Barbara Nägeli, Hans Nägeli

2. Protokoll der letzten GV

Nach Öffnung der Abstimmungscouverts stellen die Stimmzähler folgendes Resultat fest:

Resultat der schriftlichen Abstimmung:

Ja:	127
Nein:	-
Leer / Enthaltung:	5
Ungültig:	2

Das Protokoll der GV vom 16.5.2019 wird somit genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2019 des Präsidenten

(Geschäftsjahr 2019 mit aufdatierten Informationen bis Mai 2020)

Einleitung

Rückblickend auf das vergangene Geschäftsjahr darf die Berichtsperiode als „normal“ bezeichnet werden. Wie Ihnen allen gewiss bekannt, erlebt die Energiebranche seit einiger Zeit einen grossen Wandel; mit dieser „Normalität“ müssen wir uns alle auseinandersetzen. Richtungsweisende Entwicklungen stehen an und laufend musste und muss der Vorstand betriebs- und versorgungs-technische Entscheidungen fällen. Der angestossene Wandel der Energiezukunft geschieht nicht einfach «mir nichts – dir nichts». Dazu braucht es einerseits Sie, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter als verantwortungsbewusste Konsumenten und z.T. auch als Energieproduzenten, als auch Leute im Vorstand, die sich den aktuellen Herausforderungen stellen, sich Wissen und Können durch Weiterbildung aneignen, bereit sind Verantwortung zu tragen und ihren Beitrag zum Erreichen der anvisierten Ziele erbringen.

Zur Regelung von Genossenschaftsangelegenheiten hat sich der Vorstand 2019 zu zwei Gesamtvorstands- und fünf Geschäftsleitungssitzungen zusammengefunden. Einzelne Bereichsverantwortliche haben an Gesprächen mit dem Gemeinderat, kantonalen Projektverantwortlichen, Ingenieuren, Unternehmern, Eigentümern und dem Energielieferanten teilgenommen.

Die Schwerpunktthemen der letztjährigen Weiterbildungen umfassten u.a.: Neuerungen beim Lastabwurf (Massnahmen zur Erhaltung der Netzstabilität), ÖB und Smart-City (Optimierung der Strassenbeleuchtung durch intelligente Steuerung, Reduktion von Umwelteinflüssen) und zukünftige Herausforderungen eines Stromversorgers (Regulatorien, Elektromobilität, Lademanagement). Die Teilnahme an Kursen ist für uns Horizonterweiterung, bietet Austauschmöglichkeiten mit anderen Netzbetreibern und Aktualisierung von Reglementarien seitens der Bundesbehörden. Weiterbildung gibt uns Werkzeuge, den Anforderungen an uns EVUs zu genügen.

Einzelne Projekte, Tätigkeiten

Im vergangenen Geschäftsjahr kann der gesamte Stromumsatz im Vergleich zum Vorjahr als stabil bezeichnet werden. Der Bezug von der EKZ und der Genosol hat um knapp 1.9% zugenommen; Einspeisungen von Fotovoltaikanlagen haben sich dagegen fast verdoppelt. Der Absatz im Versorgungsgebiet hat die 11 Mio. kWh-Grenze leicht überschritten.

Der gute Zustand unseres Versorgungsnetzes, die Sicherheit und Leistungsfähigkeit unserer Anlagen ist das Ergebnis von Anstrengungen mehrerer Beteiligter. Mit überlegten Investitionen, guter Planung versuchen wir der laufenden Entwicklung zu begegnen. Im Auftrag der EGM sind fast wöchentlich Elektriker unseres Betriebspartners im Versorgungsgebiet der Genossenschaft tätig und Vorstände mit Fachleuten, z.B. der EKZ, unterwegs.

Anfangs 2019 beschäftigten wir uns mit der Nachbearbeitung der Planung der Arbeiten am Projekt Tüfewege, insbesondere mit der Ausformulierung von Dienstbarkeitsverträgen und der Organisation der Vertragsunterzeichnung.

Auch mussten Netzqualitätsmessungen in der TS-Gaströchni vorgenommen werden. Es erfolgte eine Inspektion durch Fachleute des Eidgenössischen Starkstrom Inspektorates (ESTI); diese bescheinigten den Anlagen einen guten Zustand!

Die alljährliche Reinigung der Trafo-Stationen im ersten Vierteljahr erfolgte wiederum dank guter Planung und Netzstruktur, ohne dass jemand etwas davon bemerkt hat.

Ebenfalls im Frühjahr erstellten wir einen Netzanschluss an eine Wohn- und Gewerbebaute im Oberen Schilling. Auch wurden zwei Baustellen mit Stromanschlüssen bedient.

„Normal“ ist auch, dass in den Trafo-Stationen gemäss vorgegebener Checkliste Netzunterhaltsarbeiten vorgenommen werden. Eine wichtige Arbeit dabei ist auch das Nachrüsten von Rundsteuerbefehls-Empfängern für den sog. Lastabwurf. Diese Massnahme soll das Netz im Notfall stabilisieren, so dass es infolge von Netzschwankungen nicht zum Blackout kommt.

Der Stromeinkauf sowie die Festsetzung der Tarife beschäftigen ab April den Vorstand. Dank eines ausgewogenen Liefervertrages mit der EKZ konnten und können wir Energie langfristig zu fairen Preisen beziehen. Bei der Festsetzung der Tarife gilt es Augenmass zu behalten, es sind viele Parameter zu beachten: der Preis für den physikalischen Strom, die Abgaben für die KEV, SDL und das Entgelt für die Netznutzung. Der Gesetzgeber (Elcom) gibt die Rahmenbedingungen der Preisbildung vor!

Um die Jahresmitte wurden im Gebiet Sack für fünf Liegenschaften Anpassungen der Hausanschlüsse geplant, ausgeführt und vermessen. Die Daten sind anschliessend nachbearbeitet und in kürzester Zeit im Vermessungskataster nachgeführt worden. Sie stehen jederzeit und unkompliziert bei Bedarf wieder zur Verfügung.

Kurzfristig sind auch provisorische Netzanschlüsse gebaut worden, z.B. für den Zirkus; auch war die EGM zuständig für die Verkabelung des Festzeltes anlässlich des Jubiläumfestes der Landi.

Die periodische Kontrolle der Freileitungen und anfallende Netzunterhaltsarbeiten erfolgten ebenfalls in der wärmeren Jahreszeit.

Nachtschicht war Mitte August angesagt. In einer gut geplanten und vorbereiteten Aktion haben Monteure der LKW mit Unterstützung von Fachkräften der Firma Starkstrom Pfister den Mittelspannungsschalter in der Trafo-Station Graströchni ausgewechselt. Für mich war es beeindruckend, wie die beiden Teams Hand in Hand zusammenarbeiteten. Punkt um Punkt wurde die seitenlange Checkliste abgearbeitet; gut überwacht vom Projektleiter! Alle Arbeitsschritte verliefen reibungslos und ohne Zwischenfall. Kein Wunder, es konnte sogar der Zeitplan unterschritten werden. Vielen Dank allen Beteiligten dieser anspruchsvollen Auffrischung der Trafo-Station! Die finanziellen Aufwendungen beliefen sich im vorgesehenen Rahmen: Planung, Ausschaltung, De-montage, Einbau, Kontrolle, Inbetriebnahme, ... Fr. 28'000.-, Gerät: um Fr. 60'000.-

Drei Monate später führten dann die zwei gleichen Gruppen dieselben Arbeiten in der Trafostation Loch aus.

Beinahe wöchentlich beschäftigten sich unsere Betriebspartner mit der Bearbeitung von Installationsgesuchen und der Berechnung technischer Anschlussgesuche. Zudem mussten immer wieder GIS-Vermessungen vorgenommen, die Daten laufend nachgeführt und ins Leitungsinformationssystem eingegeben werden. Dazu erteilten unsere Mitarbeiter diverse Werkleitungsauskünfte, und machten Beratungen am Telefon, per E-Mail oder nahmen Ortstermine wahr.

Bekanntlich haben Grosskunden die Möglichkeit, ihre Energie selbständig auf dem freien Markt zu beschaffen. Aber auch für solche Kunden gelten bestimmte Spielregeln. Mit dem Ziel Klarheit zu schaffen, haben wir an zwei Veranstaltungen unsere Grossabnehmer zu einer Orientierung mit der Überschrift «Informationen zum Energieeinkauf im freien Markt für Grosskunden» eingeladen.

Zur Orientierung aller Kunden zum Thema E-Mobilität haben wir ein Kurzvideo auf die Homepage gestellt. Der knapp 2-minütige Film erklärt anschaulich, worauf bei der Anschaffung eines Elektro-Autos zu achten ist. Inzwischen ist das Video knapp 500 Mal abgerufen worden.

Jährlich bietet die EGM den Kunden auch kostengünstig Informationen zum Energiesparen und zu Fragen rund um die Elektrizität an. Die neutralen Analysen und Beratungen machen Fachleute der EKZ im Auftrag unserer Genossenschaft. Elf Kunden haben die Gelegenheit wahrgenommen; die meisten haben sich zum Thema Heizungsersatz und Heizungscheck angemeldet, wenige zum Thema E-Mobilität.

Ausblick, Investitionen

Wie in der langfristigen Planung vorgesehen, wird im kommenden Vierteljahr der letzte zu ersetzende MS-Schalter in der Trafostation Breiti eingebaut. Damit können nun Schaltvorgänge unter Berücksichtigung von Vorschriften sicher und effizient getätigt werden.

Mit Baubeginn Ende Sommer soll in Zusammenarbeit mit der Gemeinde das aufgegleiste Bauvorhaben im Gebiet Tüfewege gestartet und realisiert werden. Die Bachunterquerung ist bereits seit einiger Zeit gemacht worden. In diesem weiteren Ausbauschritt soll die öffentliche Beleuchtung modernisiert, neue Kandelaber-Standorte erschlossen und die Beleuchtung mit moderner LED-Technik versehen werden. Elektroseitig legt die EGM zusätzliche Rohre ins Trasse und bringt die Netzanlage auf einen Stand, der den heutigen Anforderungen an Sicherheit und Leistung gerecht wird. Auch werden zwei neue Verteilkabinen gebaut, was wiederum die Netzstabilität und Versorgungssicherheit erhöht. Die Kostenschätzungen betragen für die Tiefbauarbeiten und für die elektrischen Tätigkeiten je Fr. 170'000.-

Im laufenden Jahr wird auch das restliche Teilstück der Breitstrasse zwischen der Bachbrücke und dem Fleudebüel-Quartier öffentlich beleuchtet. Somit ist dann der ganze Weg vom neuen Bahnhof bis ins Dorf

durchgehend bei Licht begehbar. Im Zuge der ÖB-Erweiterung nimmt die EGM die Gelegenheit wahr, gleichzeitig das Trasse mit zusätzlichen Leerrohren zu ergänzen.

Das kantonale Tiefbauamt möchte nächstens die Mederbach-Brücke beim Schlachthaus erneuern. Abklärungen haben ergeben, dass erschliessungsmässig nur ein geringer Baubedarf besteht, dass aber während der Bauarbeiten elektroseitig Massnahmen getroffen werden müssen. Für die EGM fallen nur kleinere Investitionen an; einlegen von vier Leerrohren in den Strassenkoffer zur Verbesserung der Infrastruktur.

Das bisherige Verrechnungsprogramm der Verwaltung genügt immer weniger den heutigen Anforderungen des modernen Verrechnungswesens. Bis dato hat der Support seitens der Betreiber-firma funktioniert; es muss aber mit der baldigen Auflösung der Firma gerechnet werden. Im Partner-EW Glattfelden sowie weiteren Werken wird bereits ein unseren Ansprüchen genügendes Programm eingesetzt. Da nach der flächendeckenden Einführung von Smartmetern ein kompatibles Verrechnungsprogramm einsatzbereit sein muss, hat nach näherer Prüfung der Vorstand dem Erwerb zugestimmt. Die Beschaffungskosten für die Integration und den Zugang zu den Schnittstellen betragen rund Fr. 45'000.-

Wie in den letzten Jahren möchten wir für unsere Kunden ein weiteres Beratungsangebot initiieren. Die Thematik ist erst grob bestimmt und die Aktion wird wiederum im Zusammengehen mit der EKZ stattfinden. Sobald die Inhalte genau bestimmt sind, werden wir sie anschreiben.

Allgemeiner Ausblick, allgemeine Gedanken

«Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen», lautet ein chinesisches Sprichwort. Mit der Annahme der ES 2050, dem Führen der Klimadebatte, dem Feilschen um die Energieversorgung und dem Ringen um ein Europäisches Stromabkommen, weht seit einiger Zeit ein Wind der Veränderung. In Zukunft geht es darum, Chancen der Veränderung zu erkennen, sie zu analysieren und die Gelegenheiten des „Windmühlenbaus“ zu nutzen. Die Politik ist gefragt, wir EVUs sind gefordert, aber auch sie als einzelner Energieverbraucher und eventueller Stromproduzent können zum Weiterkommen im angestossenen Umfeld beitragen.

Neben Energieeffizienz auf allen Ebenen, Elektromobilität, intelligenter Netzsteuerung wird der sog. ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) ein zentrales Thema sein. Vermehrt soll Elektrizität am Ort der Nutzung produziert und der Eigenverbrauch vor Ort anvisiert werden. Auf unsere Genossenschaft kommen neue technische und administrative Herausforderungen zu. Diese bieten uns aber auch die Möglichkeit, neue Geschäftsfelder zu eröffnen.

Zusammenschlüsse zu Betriebsgemeinschaften über Nachbarschaftsgrenzen und Quartiere hinweg können Windmühlen der Zukunft werden! Wir bleiben am Ball!

Dank

Sie alle wissen, dass Energie nicht einfach aus der Steckdose kommt, dass doch Einiges hinter einer stabilen und zuverlässigen Stromversorgung steht. Mehrere Personen setzen sich das ganze Jahr hindurch dafür ein, dass Sie jederzeit zu einem angemessenen Preis Elektrizität beziehen können und dass das Versorgungsnetz sicher funktioniert.

Ich danke:

- Meinen Kollegen und meiner Kollegin des Vorstandes für das wertvolle Mitarbeiten im Gremium. Alle geben sich mit Herzblut ein und sind bereit anzupacken, wann und wo es nötig ist.
- Hans und Barbara Nägeli gehört ebenfalls ein „Merci-vielmals“; seit Jahren führen sie die Verwaltung trotz zunehmender Komplexität tadellos.
- Matthias Gut, Michael Filgertshofer, Markus Lee und Hansruedi Pfister von der LKW-Glattfelden. Sie stehen uns jederzeit mit viel Fachwissen und seriösem Handwerk bei und helfen uns mit ihren Erfahrungen mit, die EGM auf Kurs zu halten.
- Herrn Bruno Kellerhals von der Revisionsstelle „Eisele und Partner“ für die genaue Überprüfung der Rechnungsführung. Er gibt immer wieder Tipps und wertvolle Hinweise zur Rechnungsführung.
- Ihnen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, für Ihre Teilnahme an der Generalversammlung. Ihre Kundentreue freut uns und wir werden uns alle Mühe geben, Ihren Ansprüchen an Ihren Stromversorger zu genügen.

Es ist schön, hinter sich so kompetente, engagierte und loyale Mitarbeiter zu wissen. Mit so einem Team bin ich gerne bereit auch im kommenden Jahr unsere Elektrizitätsgenossenschaft zu leiten.

Resultat der schriftlichen Abstimmung:

Ja:	126
Nein:	-
Leer / Enthaltung:	6
Ungültig:	2

Der Jahresbericht wird demzufolge klar von den Stimmenden gutgeheissen.

4. Jahresrechnung 2019

Umsatz Strom

2019 hat die EGM 11'263'680 kWh Strom eingekauft. Das sind 4.3% mehr als im Vorjahr (10'799'841 kWh)

Die Einspeisung von Fotovoltaikanlagen hat um 264'914 kWh zugenommen und liegt bei 551'172 kWh.

Netzverlust

Der Netzverlust beträgt im Betriebsjahr 2019 4.50% (506'992 kWh) gegenüber 2018 von 3.05% (328'755 kWh)

Energie-/Netzhandel

Der Gewinn aus dem Stromhandel (Strom CHF 55'918.45, Netz CHF 379'209.21, Grundgebühren CHF 90'969.65) beläuft sich auf total CHF 561'771.01. Das sind CHF 26'064.19 mehr als im Vorjahr.

Rückstellungen

Die Rückstellungen belaufen sich 2019 auf CHF 355'000.00 gegenüber 2018 mit CHF 255'000.00

Die Rückstellungen sind gedacht für eine zukünftige Netzverstärkung und die Einführung von Smartmeetering, bzw. Einkauf von entsprechenden Zählern.

Abschreibungssätze

50%: Messgeräte

20%: Ablesegeräte und Anlagen

Anlagen

In der Bilanz sind Anlagen im Wert von CHF 318'002.00 ausgewiesen.

Der effektive Wert ist aber um ein Vielfaches höher.

Rechnung 2019

HN erläutert die Posten der Bilanz und Erfolgsrechnung anhand der vorgängig zugestellten Jahresrechnung und Detailaufstellungen.

Bilanz 2019**Aktiven:**

Die flüssigen Mittel betragen CHF 677'113.10 (46.8 % der Bilanzsumme) gegenüber CHF 706'892.58 aus dem Vorjahr (52.6% der Bilanzsumme).

An die Gruppenwasserversorgung wurde ein Darlehen mit Darlehensvertrag von CHF 120'000 mit einer Verzinsung von 0,5% gemacht.

Passiven:

Das Eigenkapital beläuft sich auf einen weiterhin guten Wert von 37,8%, CHF 546'865.61 gegenüber dem Vorjahr von 38.5% (CHF 517'653.08).

Erfolgsrechnung 2019

Erfolg/Gewinn CHF 29'212.53 nach Bezahlung der Steuern, plus Vortrag vom Vorjahr von CHF 7'653.08 ergibt einen Bilanzgewinn von CHF 36'865.61

Unternehmensergebnis 2019

Vortrag vom Vorjahr	Fr.	7'653.08
Reingewinn:	Fr.	29'212.53
Bilanzgewinn	Fr.	36'865.61

Der Vorschlag für die Gewinnverwendung lautet:

CHF 30'000.00 Zuweisung an die Reserven

CHF 6'865.61 Vortrag auf neue Rechnung.

Der zustimmende Bericht des Vorstandes zur Jahresrechnung 2019 wird vorgelesen.

Vom zustimmenden Bericht der Revisionsstelle vom 20.04.2020 zur Jahresrechnung 2019 wird Kenntnis genommen.

Resultat der schriftlichen Abstimmung (Jahresrechnung 2019):

Ja:	125
Nein:	-
Leer / Enthaltung:	7
Ungültig:	2

Der Jahresrechnung 2019 und der Verwendung des Jahresergebnisses 2019 mit der Zuweisung von CHF 7'653.08 als Vortrag auf die neue Rechnung, werden deutlich zugestimmt und an Hans und Barbara Nägeli gebührend verdankt.

Resultat der schriftlichen Abstimmung (Entlastung der Verwaltung):

Ja:	118
Nein:	-
Leer / Enthaltung:	14
Ungültig:	2

Der Vorstand und die Verwaltung werden somit entlastet.

5. Statutenänderung

Der VS hat den Genossenschaftern auf schriftlichem Weg die Änderung von zwei Artikeln der Statuten beantragt:

Art. 7 (neu):

Der Generalversammlung stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:

1. Festsetzung und Änderung der Statuten
2. Wahl der Verwaltung, des Präsidenten der Verwaltung und der Revisionsstelle
3. Abnahme der Betriebsrechnung und der Bilanz
4. Entlastung der Verwaltung
5. Beschlussfassung über Gegenstände, welche der Generalversammlung durch die Statuten oder das Gesetz vorbehalten sind.

Resultat der schriftlichen Abstimmung:

Ja:	113
Nein:	11
Leer / Enthaltung:	8
Ungültig:	2

Zustimmung mit 113 Stimmen.

Art. 11 (neu):

Die Generalversammlung ist mindestens 10 Tage vor dem Versammlungstag einzuberufen.

Bei der Einberufung sind die Verhandlungsgegenstände, bei Abänderung der Statuten der wesentliche Inhalt der vorgeschlagenen Änderungen, bekanntzugeben.

Publikationsorgan für die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, für die übrigen Bekanntmachungen das Gemeindeinformationsblatt „Eicheblatt“ oder die offizielle Homepage der EGM www.eg-m.ch

Resultat der schriftlichen Abstimmung:

Ja:	124
Nein:	2
Leer / Enthaltung:	6
Ungültig:	2

Zustimmung mit 124 Stimmen.

Die Anpassung der Statuten auf den neusten Stand sowie die Anmeldung ans Handelsregisteramt werden nächstens vorgenommen.

6. Verschiedenes

Jubiläen:

Ruedi Stutz ist 10 Jahre als Vorstandsmitglied der EGM tätig.

Verabschiedung:

Ernst Nägeli, amte von 2006 bis 2019 als Vertreter des Gemeinderates im Vorstand der EGM. Seine Tätigkeit wird ihm an einem internen Anlass verdankt.

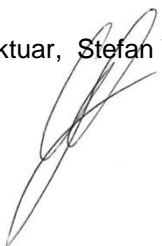
Wortmeldungen von GV-Teilnehmern: keine

Seitens der Genossenschafter/innen ist eine Anfrage eingegangen. Sie wird an der nächsten VS-Sitzung besprochen und schriftlich beantwortet.

Ruedi Stutz dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und schliesst die Generalversammlung um 20.40 Uhr.

Marthalen, 24. Juni 2020

Der Tagesaktuar, Stefan Wipf



Der Präsident, Ruedi Stutz:

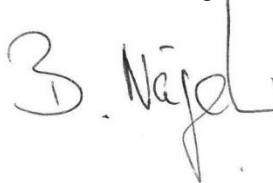


Stimmzähler:

Hans Nägeli



Barbara Nägeli



Das Protokoll wird in dreifacher Ausführung erstellt.

Jahresrechnung siehe Anhang